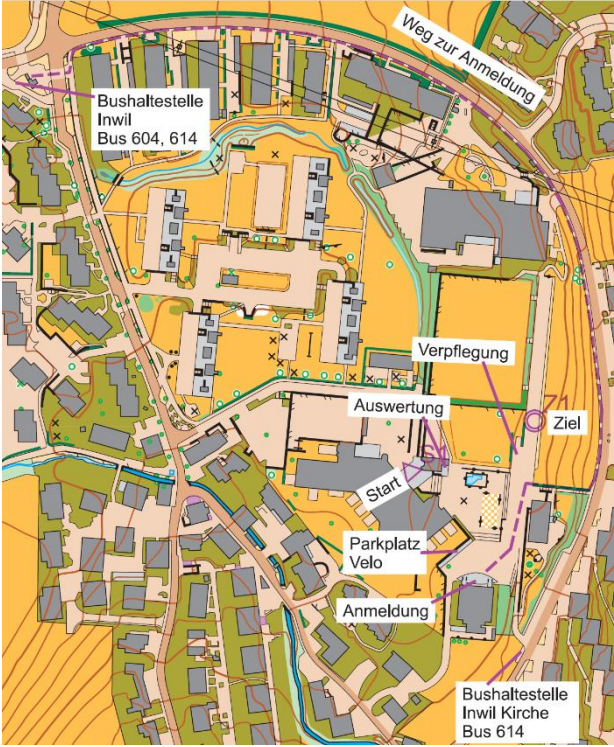




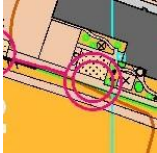


Weisungen sCOOL-Cup Zug 2026


Das vorliegende Dokument Weisungen enthält wichtige Informationen zur Vorbereitung:

Wir bitten alle Lehrpersonen, dieses Dokument sorgfältig zu lesen und wichtige Regeln mit den Schülerinnen und Schülern im Voraus zu besprechen.

<p>Wann</p>	<p>Dienstag, 5. Mai 2026 Die angemeldeten Teams starten gemäss Startliste. Spätestens 30 Min. vor der ersten Startzeit melden sich die Lehrpersonen am Empfang, damit genügend Zeit für das Verteilen der Startnummern und der SI-Cards an die Schülerinnen und Schüler bleibt. Die Zeit kann aus der Liste «Melden beim Empfang» entnommen werden.</p>
<p>Wo</p>	<p>Empfang/Garderoben offen ab 7.45 Uhr: Schule Inwil, Rigistrasse 175/177, 6340 Baar Weg markiert ab Bushaltestelle Inwil bei Baar, Rigistrasse (Bus 604, 614) <i>Achtung: Bitte für Busfahrten bei den ZVB mindestens 2 Arbeitstage im Voraus reservieren, damit es genug Platz für alle hat!</i> https://www.zvb.ch/services/gruppenanmeldung/</p> 

Veranstalterin	<p>Orientierungslauf-Vereinigung OLV Zug in Zusammenarbeit mit sCOOL vom Schweizerischen Orientierungslaufverband (SOLV) und dem Amt für Sport des Kantons Zug.</p> <p>Dieses Jahr werden uns vom Schweizer Juniorinnen-/Junioren-OL-Kader Mira Werder und Lukas Matthäus unterstützen. Sie geben den startenden Kindern und Jugendlichen Tipps für den Lauf mit.</p> <p>Laufleitung und Auskunft: Sylvia Binzegger, sylvia.binzegger@bluewin.ch / 079 676 67 62</p>																								
Versicherung	<p>ist Sache der Teilnehmenden. Die Veranstalterin lehnt, soweit gesetzlich zulässig, jegliche Haftung für sich und seine Hilfspersonen gegenüber den Teilnehmenden ab.</p>																								
Wettkampfform	<p>Lauf auf der OL-Karte Inwil Bahnleger: Mark Gloor Orientierungslauf in 2er- und 3er*-Teams aus Schulklassen/Schulen der obligatorischen Schulzeit im Kanton Zug. In allen Kategorien gibt es für Mädchen(D) und Knaben(H) getrennte Ranglisten. Gemischte Teams starten in den Knaben-Kategorien(H).</p> <p>Kategorien</p> <table data-bbox="464 1059 1023 1344"> <tr> <td>D1</td> <td>Mädchen</td> <td>1. + 2. Klasse</td> </tr> <tr> <td>H1</td> <td>Knaben</td> <td>1. + 2. Klasse</td> </tr> <tr> <td>D2**</td> <td>Mädchen</td> <td>3. + 4. Klasse</td> </tr> <tr> <td>H2**</td> <td>Knaben</td> <td>3. + 4. Klasse</td> </tr> <tr> <td>D3**</td> <td>Mädchen</td> <td>5. + 6. Klasse</td> </tr> <tr> <td>H3**</td> <td>Knaben</td> <td>5. + 6. Klasse</td> </tr> <tr> <td>D4*</td> <td>Mädchen</td> <td>7. bis 9. Klasse</td> </tr> <tr> <td>H4*</td> <td>Knaben</td> <td>7. bis 9. Klasse</td> </tr> </table> <p>Offen (auch einzeln und Erwachsene)</p> <p>* Die besten beiden 2er-Teams (Achtung: <u>nur 2er-Teams!</u>) der Oberstufe (D4 und H4) des Kantons qualifizieren sich für den Schweizerischen Schulsporttag vom 29. Mai 2026 in Winterthur.</p> <p>**Schülerinnen und Schüler aus den beiden besten Teams der Primarschulkategorien ab 3. Klasse (D2, H2, D3, H3) können sich für den sCOOL-Talentbox-Tag vom 30. Mai 2026 in Luzern qualifizieren.</p>	D1	Mädchen	1. + 2. Klasse	H1	Knaben	1. + 2. Klasse	D2**	Mädchen	3. + 4. Klasse	H2**	Knaben	3. + 4. Klasse	D3**	Mädchen	5. + 6. Klasse	H3**	Knaben	5. + 6. Klasse	D4*	Mädchen	7. bis 9. Klasse	H4*	Knaben	7. bis 9. Klasse
D1	Mädchen	1. + 2. Klasse																							
H1	Knaben	1. + 2. Klasse																							
D2**	Mädchen	3. + 4. Klasse																							
H2**	Knaben	3. + 4. Klasse																							
D3**	Mädchen	5. + 6. Klasse																							
H3**	Knaben	5. + 6. Klasse																							
D4*	Mädchen	7. bis 9. Klasse																							
H4*	Knaben	7. bis 9. Klasse																							
Startnummern	<p>Pro Team gibt es je Mitglied eine Startnummer. Diese müssen entsprechend der Teamgrösse verteilt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 gleiche Nummern für 3er-Teams (blau) • 2 gleiche Nummern für 2er-Teams (schwarz) <p>Welches Team welche Nummer bekommt ist nicht wichtig. Die Startnummern bitte gut sichtbar <u>vorne</u> anziehen, damit für die Leute an Start und Ziel klar ist, wer zusammengehört.</p>																								

<p>Orientierungslaufkarte (OL-Karte) und OL-Bahnen</p>	<p>Die Teams erhalten die OL-Karte «Inwil» mit ihrer eingedruckten OL-Bahn kurz vor dem Start. Diese ist entsprechend den Kategorien D1/H1, D2/H2, D3/H3, D4, H4 und Offen kürzer oder länger und leicht oder etwas anspruchsvoller.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Bahnen der Kategorie D1/H1 sind mit farbigen Bändern markiert. LäuferInnen der Kategorie D1/H1 können den Markierungen (Absperrbändern) nachlaufen und finden so die Posten. Kartenlesen lohnt sich trotzdem. Es kann sein, dass der Weg entlang der Markierung ein Umweg ist. Achtung: Diese Bänder sollen von den LäuferInnen anderer Kategorien nicht beachtet werden! Achtung: Teilweise müssen schwach befahrene Quartierstrassen überquert werden. Auch wenn es nicht viele Autos hat: <u>Auf den Strassen ist Vorsicht geboten!</u> <p>Ein Muster der Karte (ohne OL-Bahn) und die Signatur-Erklärungen werden den angemeldeten Lehrpersonen rechtzeitig vor dem Wettkampf elektronisch zugestellt. Start, Posten und Ziel sind wie folgt eingezeichnet:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Start</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Posten</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>und Ziel</p>  </div> </div>
<p>SI-Cards</p>	<p>Jedes Team bekommt eine SI-Card (elektronische Einheit Sportident, siehe nebenstehendes Bild), auch «Badge» genannt. Damit muss an den Posten quittiert werden. Sie dient auch der Zeitmessung.</p> <p>Die SI-Card muss in die Einheit hineingehalten werden, bis ein Lämpchen blinkt und ein Piepton ertönt.</p> <p>Wird das Blinken und Piepen nicht abgewartet, kann es sein, dass der Posten beim Auslesen als nicht quittiert erscheint und das entsprechende Team nicht klassiert wird.</p> <p>Musterposten mit dem Kontrollsystem stehen vor dem Start bereit.</p> <p>Während des Startablaufs wird die SI-Card gelöscht und geprüft, nach dem Ziel muss sie bei der Auswertung ausgelesen werden.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>

<p>Ablauf des OL</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fünf Minuten vor ihrer Startzeit müssen die SchülerInnen am Start bereitstehen. • Zwei Minuten vor der Startzeit werden die SchülerInnen zum Starten aufgerufen. Sie werden vom Postenteam ihrem Alter entsprechend betreut, erhalten eine Karte, eine Postenbeschreibung und haben Zeit, sich zu orientieren und die Startroute zu studieren. • Zur Startzeit lösen die Schüler/innen am Startposten mit ihrer SI-Card die Zeitmessung aus. • Sie laufen die Posten in der vorgegebenen Reihenfolge an und quittieren diese mit der SI-Card. • Im Ziel muss die SI-Card in den Zielposten gehalten werden. So wird die Zeit gestoppt. • Nach dem Einlaufen im Ziel muss jede SI-Card bei der Auswertung am Computer "ausgelesen" werden: Die Schüler/innen geben dort die SI-Card ab und erhalten einen Zettel, auf dem ihre Laufzeit und alle Zwischenzeiten zu sehen sind. • Anschliessend erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Getränk und eine kleine Verpflegung. • Ebenso erhalten alle einen Erinnerungspreis.
<p>OL-Regeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Posten müssen alle in der Reihenfolge angelaufen werden, wie es auf der Karte vorgegeben ist. Beispiel: Sucht ein Team den 2. Posten, quittiert mit der SI-Card aber fälschlicherweise den 5. Posten, dann kann es wie folgt weitermachen: Es geht zurück zu Posten 2, quittiert den 2. Posten und macht von dort aus den Lauf weiter. (Nach dem 3. und 4. Posten muss nochmals der 5. Posten quittiert werden.) Teams, bei denen die Posten in der falschen Reihenfolge quittiert wurden oder ein Posten fehlt, werden nicht klassiert. • Der Zielposten darf erst quittiert werden, wenn das ganze Team im Ziel ist. Es ist also nicht erlaubt, das schnellste Teammitglied alleine ins Ziel zu schicken. • Gewisse Flächen sind auf der Karte rot kariert schraffiert. Genau wie die Flächen in olivgrüner Farbe (Privatgelände), handelt es sich dabei um Sperrgebiete – siehe Beispiel nebenan. Also: <u>Gebiete, welche entweder rot schraffiert oder olivgrün hinterlegt sind, dürfen nicht betreten werden!</u> 

<p>Posten- beschreibung</p>	<p>Alle Teams erhalten eine Liste mit den Kontrollnummern der Posten, siehe nebenstehendes Beispiel.</p> <p>Hier ist vermerkt, welcher Posten welche Kontrollnummer hat. So können die SchülerInnen überprüfen, ob sie wirklich beim richtigen Posten stehen. Zum Beispiel bedeutet 1 (31), dass der 1. Posten die Kontrollnummer 31 hat.</p>	<p>Beispiel einer Postenbeschreibung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. (31) Südlicher Baum 2. (40) Zaunecke, aussen 3. (35) Zaunecke 4. (38) Grosser Tannenbaum 5. (34) Ecke Garageeinfahrt oben 6. (36) Gartenecke 7. (37) Mauerecke 8. (39) Zaunecke aussen 9. (41) Mauerecke oben 10. (60) Container <p>30 m vom letzten Posten zum Ziel, markiert</p>
<p>Ranglisten und Foto-/Video-aufnahmen</p>	<p>Am sCOOL-Cup Zug findet keine Medaillenübergabe statt. Die Medaillen für die drei erstplatzierten Teams werden den zuständigen Lehrpersonen nach dem Lauf zugeschickt.</p> <p>Die Ranglisten werden unmittelbar nach dem Lauf auf der Website des Schweizerischen Orientierungslaufverbandes https://www.swiss-orientierung.ch/de/ unter Wettkämpfe-Ranglisten und auf der sCOOL-Website https://scool.ch/ unter sCOOL-Cups -> Ranglisten veröffentlicht.</p> <p>Wichtig: Mit den Weisungen nehmen die verantwortliche Lehrperson und die Eltern zur Kenntnis, dass die Rangliste des sCOOL-Cups mit Angabe von Ort, Datum, Schule und Lehrperson sowie mit den Namen, Vornamen, Rängen und Zeiten der SchülerInnen auf der sCOOL-Website https://scool.ch publiziert wird.</p> <p>Zudem sind sie auch informiert, dass Foto- und Videoaufnahmen dieser Veranstaltung in den lokalen Medien, in den Medien des Verbandes Swiss Orienteering (namentlich auf den Websites https://www.swiss-orientierung.ch und www.scool.ch sowie im Swiss Orienteering Magazine) oder auf den Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram) von Swiss Orienteering und den Sponsoren (insbesondere minipic) veröffentlicht werden können.</p> <p>Rückfragen und allfällige Einwände sind an die Organisatorin zu richten. Kinder, von denen keine Foto- und/oder Videoaufnahmen veröffentlicht werden dürfen, worauf sie erkennbar sind, müssen mit einer deutlichen Streichung ihrer Startnummer gekennzeichnet werden.</p>	



Die Kontrollnummern stehen jeweils oben auf der SI-Einheit (siehe Bild – Posten-Nr. 73) und sollten vor dem Quittieren unbedingt kontrolliert werden. Ebenso ist in der Liste das Postenobjekt und seine Lage beschrieben (ausser bei Kategorien H1/D 1).